



## Oberliga Nordbayern

### TSV Breitengüßbach III - TSV Karlstadt 74:50 (44:23)

Das verlorene Auftaktspiel hatte Karlstadts alter und neuer Coach Detlef Pietsch schnell abgehakt: "Heute hatten wir im Prinzip keine Chance, hier kann man verlieren." Es war dies gleichzeitig ein Kompliment an einen konditionell und spielerisch überlegenen Gegner, der sein taktisches Konzept einer Ganz-Feld-Press-Verteidigung 40 Minuten konsequent durchzog. Gegen den Breitengüßbacher U 18-Talentschuppen lag Karlstadt bereits zur Pause entscheidend in Rückstand.

Die mit Auswahlspielern gespickte oberfränkische Jugendmannschaft setzte den TSV von Beginn an unter Druck. Das hohe Tempo konnte Karlstadt zwar bis zur achten Minute noch mitgehen, musste aber dann abreißen lassen. Die Gäste fanden auf Dauer keinen Rhythmus im Angriff, leisteten sich viele Ballverluste und ließen sogar gute Korblegerchancen aus. Da auch die Karlstadter Eins-gegen-eins-Verteidigung gegen die schnellen TSV-Youngster nicht funktionierte, war der Rückstand schnell auf 20 Punkte angewachsen. Erst mit Umstellung auf Zonenverteidigung nach der Pause konnte Karlstadt den Angriffswirbel der Gastgeber besser unterbinden. Allerdings erwiesen sich die Breitengüßbacher auch aus der Distanz als treffsicher und erhöhten auf 63:36 (30.). Nur im Schlussviertel war Karlstadt ebenbürtig und schaffte damit gerade noch die 50-Punkte-Grenze. Neben der insgesamt mäßigen Wurfausbeute (nur Daniel Boiu punktete zweistellig), trug auch die schwache Freiwurfquote von 48 Prozent (14 von 29) zur klaren Niederlage bei.

Stationen: 5:9 (4.), 13:13 (8.), 44:23 (20.), 63:36 (30.).

Beste Werfer: Brütting 19, Weber 14, Tadda 13, Schneider 9, Zeis 6, Nowak 5, Imamovic 4, Holsper 4 für Breitengüßbach. Boiu 10, Rabisch 9, Maier 8, Klimment 7, Phan 6, St. Sterr 5, Eisele 5 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)